

NSG Mettmenstetten, Jahresbericht 2017



Nach dem speziellen Jahr mit der 900-Jahr-Feier hätte eigentlich wieder ein ruhigeres Vereinsjahr auf dem Programm gestanden. Das kam leider anders. Einerseits wurde ich Anfangs Jahr mit einer Krebsdiagnose konfrontiert – und in diesem Zusammenhang möchte ich ganz besonders dem Vorstand für Verständnis und Unterstützung im vergangenen Jahr danken – und andererseits verloren wir mit Fredi Keller ein sehr engagiertes Mitglied, das die Naturschutzgruppe in wesentlichen Funktionen immer wieder tatkräftig unterstützt hat. Fredi war ein Gründungsmitglied der NSGM und hat von 1981 bis 1988 acht Jahre lang aktiv im Vorstand mitgewirkt. Auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand hat Fredi den Kontakt zur NSGM gepflegt. Zum letzten Mal durften wir mit ihm 16. April 2016 die erste Exkursion des Jubiläumsjahrs zum Thema «Frühlingsboten» erleben, wo er uns über die Massnahmen der Holzkorporation berichtete, wie dem Eschensterben entgegengewirkt wurde. Mit Fredi haben wir nicht nur ein sehr aktives Mitglied verloren, sondern auch jemanden, der es verstanden hat, zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft konstruktiv die Kontakte zu verbessern. Wir kondolieren den Angehörigen, speziell Sonja, und möchten dem Verstorbenen eine Gedenkminute widmen.

Vereinsanlässe

Unser Vereinsjahr 2017 begann ausnahmsweise bereits mit einer Exkursion vor der Generalversammlung. Am 4. Februar besuchten wir zusammen mit den Natur-Detektiven die Ausstellung «**Wunderwelt der Bienen**» im Naturmuseum Winterthur. Der Anlass war sehr gut besucht und wir konnten in zwei Gruppen, eine für die Erwachsenen und eine für die Kinder, sowohl die Sonderausstellung wie auch einige der Highlights der Dauerausstellung besichtigen.

Am 21. März fand die wiederum gut besuchte Generalversammlung statt. Im Anschluss an die GV klärte uns Simon Steinemann, Geschäftsführer des Igelzentrum über **Igel** und deren Lebensraumsprüche auf und zeigte, wie **naturnahe Gärten** vom Igel geschätzt werden.

Ein spezieller Höhepunkt unseres Vereinsjahres war der **Botanik-Grundkurs**, der mit einem Theorieabend am 3. April begann und mit der letzten Exkursion am 17. Juni zu Ende ging. Die beiden Kursleiter Jan Steffen und Renato Guidon boten uns an vier Theorieabenden und vier Samstagsexkursionen ein interessantes Programm. Mit 21 Teilnehmenden war der Kurs gut besucht, so dass die Teilnehmerbeiträge alle Kurskosten gedeckt haben und die Defizitgarantie des Vorstandes gar nicht beansprucht werden musste. Dass unter den Teilnehmenden auch solche waren, auf die der Begriff «Grundkurs» nicht zutreffen konnte, zeigte letztlich, dass es durchaus auch eine Nachfrage für einen Fortgeschrittenenkurs gäbe.

Eher knapp besucht war der Kurs im **Sensen dengeln und mähen** auf dem Hof von Jean-Jacques Duperrex, für den Stephan Imhof Gérard Rochat gewinnen konnte (20. Mai 2017). Es war aber ein sehr interessanter Einblick in eine Technologie aus vergangenen Zeiten, die aber gerade im Naturschutz, wo viele dem Schnüerlimäher kritisch gegenüberstehen, wieder ein Revival erlebt.

Präsident: Werner Eugster, Grundrebenstr. 109, 8932 Mettmenstetten, Email: praesident@nsg-mettmenstetten.ch
Vizepräsidentin: Christine Gerber, Gugelrebenstr. 2, 8912 Obfelden, Email: projekte@nsg-mettmenstetten.ch
Kassierin: Ruth Röthlisberger, Grossholz 1, 8932 Mettmenstetten, Email: admin@nsg-mettmenstetten.ch

NSG Mettmenstetten, Jahresbericht 2017



Die Wildbienen sind mit über 600 Arten in der Schweiz eine wichtige Komponente der Biodiversität, aber auch die Honigbiene ist für die Natur in unserem dicht besiedelten Land wichtig. Darum wollten wir uns aus erster Hand als Ergänzung zur Wildbienen-Ausstellung in Winterthur über die Honigbiene informieren. Am 1. Juli besuchten wir unter der Leitung von Sven Potter zusammen mit einigen Natur-Detektiven den **Lehrbienenstand im Feldenmas ob Hedingen**. Es war ein sehr interessanter Nachmittag, und einige Kinder wollten den «Schleier» fast nicht mehr zurückgeben!

Nach der Sommerpause führte uns Stephan Imhof am 10. September in die **Thurauen**. Nach einem langjährigen Renaturierungsprojekt wurde kurz nach unserem Besuch der Abschluss dieses Grossprojektes gefeiert. Zwar war das Besucherzentrum etwas überrascht, dass wir Besucher auch einen Kaffee mit Gipfeli zur Stärkung vor den Strapazen zu genehmigen wünschten, aber der Exkursionsleiter Stephan liess sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen. Anschliessend erhielten wir auf einer fachkundigen Führung einen tollen Einblick in den untersten Abschnitt der renaturierten Thur.

Für den **Familienanlass** vom 25. November hatten wir ursprünglich geplant, ein **Igelhaus** zu bauen. Sobald die Planung jedoch konkreter wurde, stellten wir fest, dass der Platzbedarf im eigenen Garten recht gross ist, und letztlich ein Igelhaus nur dort von einem Igel besucht wird, wo es schon herumstreunende Igel hat. Darum beschloss der Vorstand, das Thema zu wechseln und statt einem Igelhaus lieber unter Anleitung von Sven Potter ein **Wildbienenhotel** zu basteln. Leider waren deutlich weniger Teilnehmer zu verzeichnen als sich der Vorstand erhofft hatte.

Anlässe der Natur-Detektive

Im ersten Jahr der Natur-Detektive (2016) konnten einige Kinder nicht berücksichtigt werden. Darum wurde im vergangenen Jahr erstmals auch eine Gruppe für die älteren Kinder geführt unter der Leitung von Rita Waldner.

Beide Natur-Detektive-Gruppen sind autonom. Im Herbst nehmen die Leiterinnen an der Vorstandssitzung teil, wo das nächste Jahresprogramm geplant wird, damit wir gewisse Anlässe der Naturschutzgruppe und der Natur-Detektive gemeinsam planen können.

Bereits zum zweiten Mal führten die Natur-Detektive an der **Dorfchilbi** vom 23./24. September einen **Schminkstand mit Redlet** durch. Da die Chilbi neu durch einen neu gegründeten Chilbiverein organisiert wird und alle Vereine, die an der Chilbi teilnehmen wollen in diesem Chilbiverein Mitglied sein müssen, hat sich die NSGM eine Mitgliedschaft gesichert, damit die Natur-Detektive aktiv teilnehmen können. Unser Vertreter im Chilbiverein ist Sven Potter.

NSG Mettmenstetten, Jahresbericht 2017



Arbeitseinsätze

Die **Arbeitseinsätze** fanden dieses Jahr am 28. Oktober und 4. November statt, mit dem traditionellen anschliessenden Nachtessen nach dem 2. Anlass. Im Galgenfeld haben wir wie im Vorjahr drei syrische Flüchtlinge mitbeschäftigt. An den anderen Objekten waren genügend Freiwillige der NSGM angemeldet. Während die Arbeitseinsätze erfolgreich durchgeführt werden konnten, blieb das Grüngut viel zu lange vor Ort liegen und wurde zum Teil während des Januarsturms «Burglind» auf angrenzende Landwirtschaftsparzellen verblasen. Nach einer entsprechenden Rückfrage beim Werkdienst wurden die meisten Haufen dann relativ zügig entfernt.

Herzlichen Dank auch an alle, die jeweils im Winter **Nistkästen reinigen**. Wir sind noch daran abzuklären, wo durch die Winterstürme Nistkästen zu ersetzen oder zu flicken sind und wo ganz schlicht und ergreifend nun die Bäume fehlen, an welche man die Nistkästen hängen könnte.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Eine spezielle Sitzung, um mittelfristige und längerfristige Projekte der NSGM zu planen, mussten wir vertagen. Wir merken bereits, dass die Vorstandssitzungen kürzer geworden sind seit es die Biodiversitätskommission der Gemeinde gibt. Gerade die Vorstandsgeschäfte, die eigentlich im Pflichtenheft der Gemeinde wären, aber traditionell bei der NSGM landeten, gaben immer viel zu diskutieren. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis klar wird, wie sich die NSGM von der Biodiversitätskommission abgrenzen will und wie stark (und in welchen Bereichen) eine Zusammenarbeit vorteilhaft wäre.

Nachdem ich euch an den letzten beiden GVs vertrösten musste nach den Abgängen von Andrea Funk und Susanne Neuenschwander, bin ich heute in der glücklichen Lage, ein neues Vorstandsmitglied zu präsentieren: Vanessa Koch hat sich bereit erklärt, ab diesem Jahr im Vorstand mitzuwirken.

Vereinsprojekte

Unsere **Werbe-Postkarten** wurden um den «Faltfrosch» von Sven Potter erweitert. Wir haben nun zwei Werbe-Postkarten zur Auswahl, die wir bei Anlässen wie Chilbi und Neuzuzüger-Anlass verwenden können. Mindestens eine weitere Karte ist nach wie vor in Bearbeitung.

Regionalgruppe, ZVS/BirdLife Zürich und BirdLife Schweiz

Die Naturschutzgruppe ist Mitglied beim Kantonalverband ZVS/BirdLife Zürich und beim schweizerischen Dachverband BirdLife Schweiz. Ich habe die NSGM an beiden Regionalgruppensitzungen vertreten können. Ein wichtiges Thema war die geplante Beitragserhöhung von BirdLife Schweiz, auf die wir später noch zurückkommen werden.

Präsident: Werner Eugster, Grundrebenstr. 109, 8932 Mettmenstetten, Email: praesident@nsg-mettmenstetten.ch
Vizepräsidentin: Christine Gerber, Gugelrebenstr. 2, 8912 Obfelden, Email: projekte@nsg-mettmenstetten.ch
Kassierin: Ruth Röthlisberger, Grossholz 1, 8932 Mettmenstetten, Email: admin@nsg-mettmenstetten.ch

NSG Mettmenstetten, Jahresbericht 2017



Öffentlichkeitsarbeit

Nach dem Rücktritt von Susanne Neuenschwander aus dem Vorstand fiel dieses Amt wieder an mich zurück. Aus den eingangs erwähnten gesundheitlichen Gründen konnte ich aber erst im Laufe der zweiten Jahreshälfte wieder etwas aktiver werden. Immerhin erschien im Mir Mättmistetter der Aufruf zur Mithilfe an den Arbeitseinsätzen (Nr. 262 vom Oktober 2017) und im Anzeiger vom 15. September erschien ein Artikel über unsere Exkursion in die Thurauen.

Dank Stephan Imhof wurde aber unsere **Website** immer à jour gehalten und mit etlichen Kurzberichten von unseren Anlässen angereichert, für die Sven Potter jeweils Fotos beisteuerte.

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir zwei Austritte zu verzeichnen. Dem stehen erfreuliche 9 Neueintritte gegenüber. Der Mitgliederbestand per 31.12.2017 beträgt nun 146 Einzel- und Familienmitglieder, was einem Nettozuwachs von 5.0% entspricht.

17. März 2018, Werner Eugster